



Pressemitteilung – 9. Juli 2024

Sicherheitstage an Eisenerzer Schulen: Gesundheit und Unfallprävention von A bis Z

Als international zertifizierte „Safe Schools“ stehen Kindersicherheit und Unfallprävention regelmäßig am Stundenplan der Volksschule und Mittelschule Eisenerz. Gegen Ende des Schuljahres organisierten die beiden Schulen gemeinsam mit dem Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE im Rahmen des KinderSicheren Bezirks Leoben Sicherheitstage für ihre Schüler:innen. Ein breites Themenspektrum aus Sicherheit, Unfallprävention und (psychischer) Gesundheit wurde spielerisch und anschaulich abgedeckt.

Neben den engagierten Schulteams waren neun externe (Einsatz-)Organisationen mit dabei. Beim BÄRENBURG on Tour-Workshop des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE erfuhren die Kids mit dem Geräusche-Quiz und mit Bildgeschichten viel Wichtiges rund um ihre Sicherheit beim Baden und zu Hause (Fenstersturz, Feuergefahren, Gefahren in der Küche). Die Sozialversicherungsanstalt war mit einer Station zur Bewegungsförderung sowie mit einem Workshop zum Thema „Lärm, Mord für deine Ohren“ vor Ort. Beim Workshop der Berg- und Naturwacht wurde die Sicherheit in Wald und Natur behandelt. Ein besonderer Gast war außerdem „Helmi“ vom Kuratorium für Verkehrssicherheit. Das beliebte Maskottchen übte mit den Schüler:innen das sichere Verhalten rund um Ampel und Zebrastreifen. Im Postbus-Workshop erfuhren die Kids wichtiges über spezielle Unfallgefahren und entsprechende Sicherheitstipps. Feuerwehr und Polizei gaben den Kindern und Jugendlichen einen interessanten Einblick in ihre tägliche Arbeit. Auch Erste Hilfe stand am Programm. Ein besonders aktuelles, heiß diskutiertes Thema behandelte die Polizei: Bei ihrer Einheit „Cyber Kids“ ging es um die Gefahren in den sozialen Medien, auf Spieleplattformen & Co. Einen wichtigen Part nahmen zudem Themen der psychischen Gesundheit/Stärkung der Resilienz ein (go ON Suizidprävention, ISOP).

Elisabeth Fink, Projektkoordinatorin des „KinderSicheren Bezirks Leoben“ beim Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE: „Oberstes Ziel dieses Sicherheitstages war es, das Gefahrenbewusstsein der Kinder, Jugendlichen, Eltern und Pädagog:innen zu erhöhen und dadurch viel Leid durch schwere und ‚unnötige‘ Unfälle verhindern zu helfen.“

Anna Rösler, Pädagogin VS Eisenerz:

„Prävention und Bewusstseinsbildung ist die Basis für eine gesunde, sichere Zukunft unserer Kinder. Es war schön zu sehen, dass alle Beteiligten – Kinder, Pädagog:innen und externe Partnerorganisationen – mit vollem Enthusiasmus und Engagement am Sicherheitstag teilgenommen haben.“

Elke Kepplinger, Direktorin MS Eisenerz:

„Als ‚International Safe School‘ sind uns Sicherheit und Gesundheit unserer Schüler:innen auch über den Unterrichtsplan hinaus ein besonderes Anliegen. Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert vom abwechslungsreichen Programm des Sicherheitstages. Wir können ‚mit Sicherheit‘ sagen, dass jede/r Einzelne etwas für sich persönlich mitgenommen hat.“

Dieses Projekt wird unterstützt von:





Das Langzeitprojekt „**KinderSicherer Bezirk Leoben**“ ist darauf ausgerichtet, in partnerschaftlicher Kooperation mit allen Verantwortungsträgern im Bezirk, den Gemeinden und der Bevölkerung, die Zahl der Kinderunfälle zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verschiedenste Projekte und Initiativen zum Thema Kindersicherheit und Unfallverhütung entwickelt und umgesetzt. Koordiniert wird das Projekt vom Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE. Vorsitzende des Lenkungsausschusses sind Bezirkshauptmann Mag. Markus Kraxner und der Trofaiacher Bürgermeister Mario Abl.

Mehr Info: www.grosse-schuetzen-kleine.at/kisibezirk

Kontakt Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE:

Projektkoordination KinderSicherer Bezirk Leoben:

Elisabeth Fink, MA BSc | 0316/385 13398 | elisabeth.fink@uniklinikum.kages.at

Pressearbeit Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE:

Elisabeth Fanninger, BA | 0316/385 13764 | elisabeth.fanninger@uniklinikum.kages.at

Dieses Projekt wird unterstützt von:

